

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

NR.39

Montag, 21. Jänner 2008

Heute unter der Lupe: Zeitungen im Vergleich



Die Klasse 4A der Volksschule Sacré Coeur

Kevin, Yishan, Claudia, Alen und Riny haben Zeitungen für euch verglichen.

Wir haben den Kurier mit der Wiener Zeitung für euch verglichen.



Wir haben herausgefunden, dass die Wiener Zeitung 24 Seiten hat. Der Kurier dagegen nur 14 Seiten. Es gibt im Kurier 5 Seiten über Sport. Doch in der Wiener Zeitung gibt es nur 2 Seiten Sport. In der Wiener Zeitung brauchen die Bilder nicht so viel Platz wie die Bilder im Kurier. Es gibt im Kurier auch weniger Text als in der Wiener Zeitung.

Kevin (9), Yishan (10), Claudia (9), Alen (9) und Riny (9)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

UNSERE DEMOKRATIE

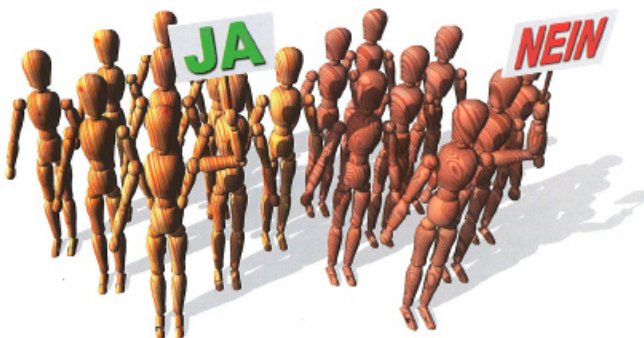
Wo liegt der Ursprung der Demokratie und warum ist sie wichtig?



Aleksandar Janev (9), Chriselle Mendez (10), Justin Valdez(10), Maria Volkmann (9)

Die Demokratie gab es schon im antiken Griechenland. Wenn die Schulkasse über ein gemeinsames Ziel abstimmt, dann ist dies auch eine Form der Demokratie.

In einem demokratischen Staat werden Parteien vom Volk gewählt. Der Präsident wird auch vom Volk gewählt. Wer meint, dem Amt gewachsen zu sein, kann sich zur Wahl aufstellen lassen. Wer die meisten Stimmen hat, darf die Aufgabe übernehmen. Die Geschichte hat auch gezeigt, wie wichtig Demokratie ist. So haben viele Menschen unter dem Nationalsozialismus gelitten.



QUELLE:
WAS IST WAS BAND 103 DEMOKRATIE

GERETTET

Gott sei Dank wurde Fr. Moser vom Polizeiteam in letzter Sekunde gerettet.

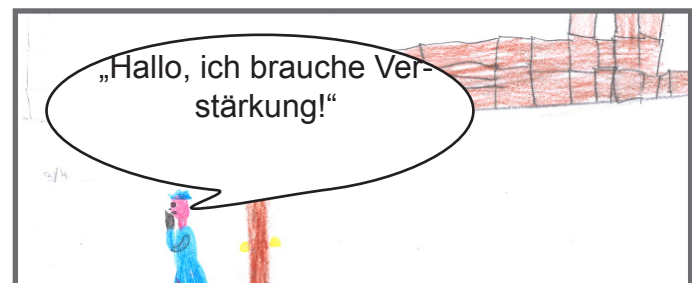
Oje, lass uns lieber mal die Polizei rufen.



Frau Moser wird vom Verbrecher bedroht .



Die Polizei kommt, aber der Verbrecher schießt.



Der Polizist ruft nach Verstärkung, die auch prompt kommt!



Der Verbrecher kann festgenommen werden. Und die Polizei hat ihr Leben riskiert, um das Gesetz zu wahren.



Claudia (11), Sandra (10), Thomas (9), Henok (10)

IN DER DEMOKRATIEWERKSTATT IST VIEL LOS

Eine Fotoreportage: Wir haben viele Fotos für die Zeitung gemacht. Auf diesen Fotos zeigen wir unsere Klassenkameraden beim Recherchieren und schreiben.



Olivia (9), Katrin (10), Reiko (9), Michelle (9)



Bojan ist fleißig am Schreiben.



Einführung in den Tag.



Die drei Kinder erkundigen sich, indem sie den Computer als Medium benutzen



Maria und Chriselle haben sich über Telegraphie und Demokratie erkundigt.



Yishan, Riny, Kevin, Alen, und Claudia machen eine Zeitungsanalyse



Bojan recherchiert gerade über die fünf W-Fragen im Demokratielexikon.



Matthias und Florian finden gerade heraus was die „Saure Gurkenzeit“ bedeutet



Kevin hat viel am Computer geschrieben.



Bojan interviewt gerade Siri.

Unsere nette Lehrerin hat uns ins Parlament begleitet.

HABEN SIE SCHON MAL DAVON GEHÖRT???

Die Saure-Gurken-Zeit:



Matthias (10), Florian (9), Bojan(10)

Wenn auf der Welt nichts geschieht, dann hat der beste Reporter nichts zu berichten. Er schreibt nicht viel in die Zeitung da ja nichts geschieht. Er hat nichts zu berichten. Er kommt zu keiner Story. Das nennt man „Saure-Gurken-Zeit“. Diese kommt einmal im Jahr vor.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewußtsein.



Volksschule Sacré Coeur Wien
Matthias Antl, Alen Areechirakalayil, Christian Arreza,
Henok Bogale, Siri Bonack, Jan Brückler, April Coliat,
Sandra Eckl, Claudia Eschner, Reiko Fok, Olivia Görner,
Adrian Halling, Kevin Horak, Katrin Ilic, Aleksandar
Janev, Yishan Liu, Bojan Lorber, Chriselle Mendez,
Thomas Mitscha, Claudia Raidl, Anish Sakhuja,
Michelle Schulz, Florian Stratil-Sauer, Dominik Thamm,
Riny Thekkumcoil, Justin Valdez, Maria Volkmann

WANN IST EINE UMFRAGE REPRÄSENTATIV?

Wir waren vor und im Parlament und haben Leute befragt wie sie sich über Politik informieren. Die Informationen haben wir auf verschiedene Weise dargestellt.



Adrian (9), Christian (9), April (9), Anish (10)

Wir haben 10 Leute befragt. Davon haben 7 Leute geantwortet. Im Vergleich zu 8.316.000 Einwohnern in Österreich (Stand von 1. Juli 2007, Quelle: Wikipedia) sind das sehr wenige.

Wenn wir dagegen sagen, dass von 10 befragten Leuten 7 Auskunft geben. Hört sich das nach einer aussagekräftigen Statistik an.

